**Hessische Einzelmeisterschaften 2016**

(Der Text wird auch bei den Norddeutschen Meisterschaften 2016 verwendet.)

Kategorie: Praktikerklasse 2 (160 – 340 Silben/Minute)

Übertragungszeit: 160 Minuten

Inhaltsangabe: „Deutschland, eine Stimme für Frieden, Gerechtigkeit,

 Innovation, Partnerschaft in den Vereinten Nationen“

Anzugeben: Legitimität, Charta (1.), materiellen (2.), Friedens-

 missionen (3.), Grundpfeiler, integraler (4.), Internationale

 Seegerichtshof, Hamburg (5.), Foren, Herzstück (6.),

 Ressourcen, Konfliktprävention (7.), nuklearer (8.),

 inklusive (9.)

**Probeansage**

Meine Damen und Herren! Ich rede heute ausführlich über die Bedeutung und die Rolle der Vereinten Nationen als globaler Ordnungsrahmen. Das ist kein Zufall, denn morgen wird 15 s

in New York darüber entschieden, welche unserer europäischen Partner für die kommenden zwei Jahre als nicht ständige Mitglieder im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen 30 s

sitzen werden. Ich will das zum Anlass nehmen, um heute offiziell bekannt zu geben, das sich auch die Bundesrepublik Deutschland erneut für einen Sitz in diesem Gremium bewirbt, und zwar 45 s

als nicht ständiges Mitglied des Sicherheitsrates für die Jahre 2019 und 2020. Das bedeutet, dass wir uns in zwei Jahren zur Wahl durch die General-versammlung der **200**

*Vereinten Nationen stellen werden.*

**Text**

Herr Präsident, meine Damen und Herren! Über 70 Jahre nach ihrer

Gründung sind die Vereinten Nationen die nach wie vor bedeutendste welt- 15 s

weite Organisation. Als einzige weltweite Einrichtung verfügt die Organisation der Vereinten Nationen über die notwen- 30 s

dige Legitimität, um den Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen. Meine Damen und Herren! Die Charta der Organisation 45 s

der Vereinten Nationen war eine Antwort der Menschheit auf die Folgen von Krieg und Unmenschlichkeit, die auch von der Bundesrepublik Deutschland ausge- **1./160**

gangen waren. Die Bundesrepublik Deutschland konnte in den zurück-liegenden Jahrzehnten in die internationale Gemeinschaft der Völker zurückkehren. Dafür 15 s

sind wir Deutschen dankbar. Als größte Volkswirtschaft in Europa verfügt die Bundesrepublik Deutschland sowohl über die materiellen Fähigkeiten als

auch über den 30 s

politischen Willen, international Verantwortung zu übernehmen. Dies gilt in besonderem Maße für unser Engagement in der Organisation 45 s

der Vereinten Nationen. Deshalb kandidiert die Bundesrepublik Deutschland für einen nicht ständigen Sitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen für die Jahre **2./180**

2019 und 2020. Meine Damen und Herren! Im Jahre 1973 traten die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische 15 s

Republik der Organisation der Vereinten Nationen bei. Seither wirken die Deutschen aktiv daran mit, diese weltweite Institution bei der Bewältigung

ihrer Aufgaben 30 s

zu unterstützen. Unsere Bereitschaft zur Unterstützung der Arbeit der Vereinten Nationen zeigt sich zum Beispiel daran, dass die Bundesrepublik Deutschland im Jahre 45 s

2016 über eine Milliarde Euro zum Haushalt der Organisation und zur Finanzierung der Friedensmissionen der Vereinten Nationen beigetragen

hat. Meine **3./200**

Damen und Herren! Die Zusammenarbeit Deutschlands mit den Hilfsorganisationen der Vereinten Nationen ist Ausdruck unserer Verantwortungsbereitschaft und unserer Solidarität mit den not- 15 s

leidenden Menschen in aller Welt. Die Bundesrepublik Deutschland ist welt-weit einer der größten Entwicklungspartner, weil wir davon überzeugt sind, dass Frieden und Sicherheit nur durch eine nachhaltige Entwicklung 30 s

gesichert werden können. Meine Damen und Herren! Der weltweite Einsatz für die Menschenrechte ist ein Grundpfeiler der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Er ist darüber hinaus ein inte- 45 s

graler Bestandteil unseres Engagements in der Organisation der Vereinten Nationen. Wir wissen, dass Verletzungen der Menschenrechte vielfach nicht nur die Folge von Konflikten sind. Die **4./220**

besondere Aufmerksamkeit der Bundesrepublik Deutschland gilt aus diesem Grunde der Sicherung der Rechte von Frauen und Kindern. Während ihrer letzten Mitgliedschaft im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen hat die Bun- 15 s

desrepublik Deutschland diese Themen auf internationaler Ebene entschieden vorangetrieben. Meine Damen und Herren! Als global agierendes Land setzt sich die Bundesrepublik Deutschland mit Nachdruck für eine 30 s

Weltordnung ein, die von der Stärke des Rechts geprägt ist. In der Organisation der Vereinten Nationen gestalten wir die Fortentwicklung des Völkerrechts aktiv mit. Die Wertschätzung, die unser Land in diesem bedeuten- 45 s

den Bereich genießt, zeigt sich unter anderem daran, dass der Internationale Seegerichtshof seinen Sitz in Hamburg hat. Meine Damen und Herren! Die Bundesrepublik Deutschland gehörte dem Sicherheitsrat der Organi- **5./240**

sation der Vereinten Nationen bisher fünfmal als nicht ständiges Mitglied an. Durch die Übernahme des Vorsitzes in internationalen Foren, zum Beispiel in der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in 15 s

Europa, aber auch durch unsere Teilnahme an internationalen Verhandlungen zeigen wir, dass die Bundesrepublik Deutschland fähig und bereit ist, Verant-wortung zu übernehmen und einen eigenen Beitrag zu Frieden und Sicher- 30 s

heit zu leisten. Im Herzstück der internationalen Friedensordnung, im Sicher-heitsrat der Vereinten Nationen, möchten wir daher in den Jahren 2019 und 2020 unsere Vorstellungen für eine zukunfts- 45 s

weisende Politik dieser Weltorganisation konkret mit Leben füllen. Meine Damen und Herren! Die Bundesrepublik Deutschland ist ein verlässlicher, glaubwürdiger und erfahrener Partner für Frieden, Sicherheit und Stabilität. **6./260**

In einer von vielen Konflikten bedrohten Welt ist die internationale Gemeinschaft mehr denn je gefordert, einen entschiedenen Beitrag zur Aufrechterhaltung des Friedens und der Sicherheit zu leisten. Die Bundesrepublik Deutschland verfügt über hervorragend 15 s

ausgebildetes Personal und über die technischen Ressourcen, um an den Friedenseinsätzen der Vereinten Nationen erfolgreich teilzunehmen. Zurzeit

ist die Bundesrepublik Deutschland an Friedensmissionen der Organisation der Vereinten 30 s

Nationen in Europa, Afrika und Asien beteiligt und trägt jährlich über 6 Prozent zum Gesamthaushalt der Friedenseinsätze bei. Meine Damen und Herren! Das Engagement der Bundesrepublik Deutschland geht jedoch weit

über den Einsatz 45 s

militärischer Mittel hinaus. Wir Deutschen stehen für einen umfassenden Ansatz des Friedens. Konfliktprävention, Rüstungskontrolle und Stabilisierung gehören zu den Säulen deutscher Außenpolitik. Dafür engagiert sich die Bundesrepublik Deutschland **7./280**

im Rahmen der Resolutionen des Sicherheitsrates der Organisation der Vereinten Nationen mit aller Konsequenz. Wir legen Wert darauf, in allen Phasen von Friedensverhandlungen mitwirken zu können. Darüber hinaus engagieren wir uns substanziell 15 s

für den Fonds der Organisation der Vereinten Nationen zur Förderung des Friedens in der Welt, der jeden Rückfall in bewaffnete Auseinandersetzungen verhindern soll. Meine Damen und Herren, mit großer Sorge beobachtet die Bundesrepublik Deutschland unkon- 30 s

trollierte Rüstungswettläufe, die die Sicherheit aller Staaten der Welt bedrohen. Mit Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung nuklearer, biologischer und chemischer Waffen können wir zu Sicherheit und Vertrauen beitragen. Dabei treten wir nachdrücklich für 45 s

die Stärkung und Ausweitung bestehender Rüstungskontrollvereinbarungen ein. Meine Damen und Herren! Die Menschenrechte sind das Fundament unseres globalen Miteinanders. Die Menschenrechte gelten universell und sind unteilbar. Alle Mitgliedstaaten der Organisa- **8./300**

tion der Vereinten Nationen sind ohne Einschränkungen zum Handeln aufgerufen, wenn die Würde oder die Rechte von Menschen verletzt werden. Eine glaubwürdige Menschenrechtspolitik setzt immer im eigenen Land an. Die Bundesrepublik Deutschland ist daher den wesentlichen interna- 15 s

tionalen Konventionen zum Schutz der Menschenrechte beigetreten. Das erlaubt der Organisation der Vereinten Nationen, die Einhaltung der Menschenrechte auch in Deutschland zu überprüfen. Im Jahre 2015

hat die Bundesrepublik Deutschland mit der Übernahme der 30 s

Präsidentschaft im Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen eine ganz besondere Verantwortung übernommen. Meine Damen und Herren! Die internationale Staatengemeinschaft hat sich mit der Agenda 2030 darauf geeinigt, friedliche und inklusive Gesellschaften 45 s

im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu fördern. Im Menschenrechtsrat und in der Generalversammlung der Organisation der Vereinten Nationen engagieren wir uns für die Wahrung und Durchsetzung wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Rechte in allen Mitgliedstaaten **9./320**

dieser Organisation. Meine Damen und Herren! Die Regierung der Bundes-republik Deutschland ist davon überzeugt, dass ein enger Zusammenhang zwischen dem Schutz der Menschenrechte und der Wahrung von Frieden

und Sicherheit besteht. Wenn die menschenrechtliche Dimension eines Konfliktes nicht frühzeitig erkannt 15 s

wird, werden sich soziale und politische Spannungen weiter vertiefen.

Deswegen setzt sich die Bundesrepublik Deutschland für eine verstärkte Zusammenarbeit von Sicherheitsrat und Menschenrechtsrat der

Organisation der Vereinten Nationen ein. Meine Damen und Herren!

Die Vereinten Nationen 30 s

sind Garant und Gestalter des Völkerrechtes. Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt sie bei dessen Umsetzung und Fortentwicklung, beispielsweise durch die Entsendung namhafter Experten in die Völkerrechtskommission oder in den Ausschuss für Menschenrechte. Aus tiefer Überzeugung haben wir uns der Rechtsprechung 45 s

des Internationalen Strafgerichtshofs unterworfen. Fachleute aus der Bundes-republik Deutschland helfen in den Konfliktgebieten beim Wiederaufbau rechtsstaatlicher Strukturen sowie bei der Ausarbeitung von Gesetzen. Gemeinsam mit ihren Partnern macht sich die Bundesrepublik Deutschland

für eine Reform **10./340**

*des Sicherheitsrates stark.*

**Beginn der 4. Minute:** ... Damen und Herren! Die Zusammenarbeit ...